

Traktanden des Gemeindevorstandes (4 Sitzungen) und der Geschäftsleitung (2 Sitzungen) in den Monaten November und Dezember 2024

Allgemeine Verwaltung

Der Gemeindevorstand hat die Stellungnahmen zu den Vernehmlassungen über die Teilrevisionen des Bevölkerungsschutzgesetzes und Gesetzes über den Zivilschutz eingereicht. Insbesondere wurde die Organisation des Zivilschutzes verteidigt. Diese muss im Notfall über die notwendigen Kräfte verfügen, um zur Unterstützung der Institutionen und Behörden einzugreifen; deshalb muss die Aufrechterhaltung der notwendigen Kräfte unterstützt werden.

Der Gemeindevorstand hat den Sitzungs- und Versammlungskalender der Gemeinde für das Jahr 2025 festgelegt.

Anfang Dezember hat sich der Gemeindevorstand mit der Arbeitsgruppe "Antenna grigionitaliana icg" getroffen. Ziel ist, dem Institut für Kulturforschung Graubünden die Schaffung einer Antenne mit Sitz im Bergell vorzuschlagen. Es geht darum eine Person zu finden, welche die Geschichte Graubündens im Bergell erforscht.

Nachdem der Gemeindevorstand auch die Meinung der Kulturkommission eingeholt hat, genehmigte er den Antrag zur Veröffentlichung dieser Stelle im Bergell.

Nach langwierigen Verhandlungen hat sich die Gemeinde mit der Diavolezza Lagalb AG auf die Erneuerung der Baurechtsverträge auf dem Gebiet der Gemeinde Pontresina für die Skianlagen Diavolezza und Lagalb geeinigt. Diese Verträge werden an der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt.

Skilift Aela, Maloja: Der Gemeindevorstand hat dem Antrag der Skilift Aela GmbH zugestimmt, die Leistungsvereinbarung mit der Corvatsch AG für den Skilift zu den gleichen Bedingungen wie in den Vorjahren zu erneuern. Der Vertrag gilt für die nächsten zwei Wintersaisons.

Öffentliche Bauten

Renovierung der Mehrzweckhalle in Bondo: um von günstigeren Preisen zu profitieren, wurde das Ausschreibungsverfahren (Einladung zur Angebotsabgabe) für die Sanitärarbeiten bereits durchgeführt. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag an die Firma Giovanoli & Willy SA zum Preis von CHF 225'916.26 vergeben. In der Zwischenzeit hat der Planer einen Vorschlag mit den Firmen/Unternehmen ausgearbeitet, die zur Abgabe der verschiedenen Hauptangebote eingeladen werden sollen. Alle Arbeiten können im Einladungsverfahren oder im freihändigen Verfahren ausgeschrieben werden.

Bildung

Neue Schule Maloja: für die Planung und Realisierung der neuen Schulküche in Maloja wurde empfohlen, einen professionellen Küchenplaner beizuziehen. Dieser kann die richtige Dimensionierung vornehmen und wichtige Tipps geben. Der Gemeindevorstand hat darum den Betrag von CHF 19'674.20 an die Firma Profiplan AG in Kloten für die Phasen 3.1 (Planung) und 3.2 (Bauprojekt) genehmigt. Die weiteren Phasen erst nach einer allfälligen Genehmigung des Baukredites durch die Gemeindeversammlung.

Verkehr

Panoramaweg: angesichts der derzeitigen gefährlichen Situation im Bereich Ganda Scanun hat der Gemeindevorstand als definitive Lösung die provisorische und sichere Streckenführung des Weges mit dem Abstieg von Roticcio nach Vicosoprano und dem Aufstieg von Vicosoprano nach Durbegia genehmigt. Dies schliesst eine Machbarkeitsstudie für eine alternative Route in der Zukunft jedoch nicht aus.

Die Forststrassen nach Durbegia und Dre Mota in Vicosoprano sind für 2025 geplant. Der Kanton beteiligt sich an den Kosten mit 75% bzw. 56%.

Der Bergführerverein Pontresina, der jedes Jahr die Bergwege in der Region Maloja bearbeitet, hat eine Analyse für die Verbesserung des südlichen Teils des Cacciabella-Passes erstellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 28'000.00

und übersteigen das Jahresbudget. Er bittet um einen Beitrag der Gemeinde und um Unterstützung durch die Sektion Hoher Rohn. Der Gemeindevorstand hat einen Beitrag von CHF 5'000.00 genehmigt.

Umweltschutz und Raumordnung

Am Samstag, 14. Juni 2025 plant der Fischereiverein Lej da Segl eine Reinigung des Seesgrundes. Der Gemeindevorstand hat einen Beitrag von CHF 10'000.00 genehmigt.

In Sils i.E. haben einige Privatpersonen eine Initiative lanciert und die nötigen Unterschriften gesammelt. Sie verlangen, dass die Gemeindeverordnung über die Schifffahrt auf dem Silsersee so angepasst wird, dass ein Pilotprojekt mit Booten mit Elektromotoren für die Fischerei durchgeführt werden kann.

Die Gemeinde Sils i.E. hat die Gemeinde Bregaglia um Stellungnahme gebeten. Die Mehrheit des Gemeindevorstandes hat sich gegen diese Initiative ausgesprochen. Das Pilotprojekt könnte dem kantonalen Amt für Jagd und Fischerei übertragen werden.

Trinkwasserversorgung Soglio: die Bauarbeiten für das neue Reservoir in Clüs wurden für CHF 786'707.10 an die Firma Schena AG vergeben.

Es ist bekannt, dass sich die Sparten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vollständig aus den Einnahmen der entsprechenden Gebühren und nicht aus Steuereinnahmen der Gemeinden finanzieren müssen. Dies ist derzeit leider nicht der Fall. Um die neuen Gebühren für diese beiden Zweige zu festzulegen, muss eine neue Kalkulation erstellt werden. Die Anpassung dieser Gebühren muss eine solide Grundlage haben und vom Preisüberwacher genehmigt werden. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand die Firma Caprez Ing. AG mit der Durchführung dieser Studie beauftragt und den Betrag von CHF 26'713.00 genehmigt.

Forstwirtschaft

Der Gemeindevorstand hat das Projekt 2025 - 2028 zur Verjüngung der Kastanienwälder im Bergell genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 97'760.00. Die Beteiligung der Gemeinde Bregaglia beträgt 10%, der Rest wird subventioniert.

Das Projekt wurde bereits 2016 gestartet, um eine attraktive, arten- und lebensreiche Landschaft zu erhalten. In der ersten Projektphase stand die Forschung im Vordergrund. Heute liefern 20 Mutterbäume das Pflanzenmaterial für die Vermehrung von sechs einheimischen Sorten des Bergells. Bis 2029 sollen mindestens 100 junge Kastanienbäume aus der lokalen Baumschule gepflanzt werden (zusätzlich zu den bereits im Vorgängerprojekt gepflanzten Bäumen).

Tourismus

Herr Paul Spethmann ist als Mitglied der Tourismuskommission zurückgetreten, da er das Tal zum Ende des Jahres verlassen wird. Eine Ausschreibung für diese Stelle für die verbleibende Zeit der vierjährigen Amtsperiode 2024 - 2027 wird noch im Dezember erfolgen.

Energie

Nach dem Rückzug des Maloja Palace muss das Projekt Fernwärmeverbund Maloja leider massiv verkleinert werden. Aktuell wird nun eine Variante studiert, welche noch das neue Schulhaus, die Mehrzweckhalle, die Infostelle und die bestehenden und neuen Gebäude des Hotels Schweizerhaus umfasst.

Die Regierung des Kantons Graubünden hat das Projekt für das Kleinwasserkraftwerk Bürdagh-Palza d'Ent in Stampa genehmigt. Das Subventionsgesuch wurde beim Bund eingereicht und dieser hat bestätigt, dass die Projektbeurteilung im Januar 2025 beginnen wird. Es wurde jedoch die Genehmigung für einen früheren Baubeginn erteilt. Zur Realisierung des Projektes hat der Gemeindevorstand die Phase 3 des Projektes an die Firma IM Maggia Engineering SA aus Locarno zum Preis von CHF 57'400.00 (MWST + 4% Nebenkosten) vergeben. Die Bauleitung erfolgt intern durch das kommunale Bauamt.

Die Baubewilligungen und Beiträge Zusagen werden auf der Homepage veröffentlicht und aktualisiert:
[www.comunedibregaglia.ch / pubblicazioni / avvisi](http://www.comunedibregaglia.ch/publicazioni/avvisi)